



Mitsui Chemicals Agro, Inc. (MCAG) und BASF unterzeichnen Vertrag über neues Insektizid

Mitsui Chemicals Agro, Inc. (MCAG) und BASF unterzeichnen Vertrag über neues Insektizid
Mitsui Chemicals Agro, Inc. (MCAG) und BASF haben heute die Unterzeichnung eines exklusiven Entwicklungs- und Lizenzvertrags über ein neues Insektizid (MCAG-Entwicklungsnummer "MCI-8007") bekannt gegeben. Mit diesem Vertrag gewährt MCAG BASF eine weltweite Exklusivlizenz für die Vermarktung des neuen Insektizids. Für Japan und einige andere Länder erhält MCAG die Exklusiv- und/oder Telexklusivrechte. Die Wirkungsweise des Inhaltsstoffs ist neuartig und stellt eine einzigartige und attraktive Lösung für Landwirte und Schädlingsbekämpfer dar. Auch im Hinblick auf die Rotation wird es ein wichtiger Wirkstoff zur Vermeidung von Insektenresistenzen sein. Die vorgesehenen Anwendungen des neuen Insektizids umfassen Blattgemüse, Fruchtgemüse, Sojabohnen und andere Hülsenfrüchte, Baumwolle, Mais und Reis sowie die Schädlingsbekämpfung in Gebäuden. Es wird eingesetzt zur Bekämpfung vieler problematischer Insekten, einschließlich Raupen und Käfer auf Sonder- und Reihenkulturen, sowie zur Bekämpfung von Termiten, Ameisen, Küchenschaben und Fliegen im Bereich der professionellen Schädlingsbekämpfung. "BASF hat es sich zum Ziel gesetzt, Landwirten und Schädlingsbekämpfern innovative Lösungen zur Insektenbekämpfung zu bieten. Dieser neue, äußerst effiziente Wirkstoff erweitert die Insektizid-Pipeline von BASF und bietet ergänzende Produkte für unsere aktuellen und zukünftigen Lösungen", erläuterte Markus Heldt, Präsident des BASF-Unternehmensbereichs Crop Protection. "Das neue Molekül wurde von MCAG entdeckt. Wir freuen uns sehr, es nun gemeinsam mit BASF global entwickelt und vermarktet wird. MCAG glaubt, dass dieses neue Insektizid einen Beitrag zur Verbesserung der Nahrungsmittelproduktion und des Lebensumfelds auf der ganzen Welt leisten kann", erklärte Takehiko Kanai, Präsident von MCAG. Beide Unternehmen beabsichtigen, einzigartige Formulierungen für ausgewählte Märkte und Anwendungen zu entwickeln. Die Forschung wird in den kommenden drei Jahren im großen Rahmen fortgesetzt, wobei der erste Antrag auf Zulassung für das Jahr 2016 in Japan vorgesehen ist und weitere Märkte 2017 folgen werden. Das Abkommen bedarf noch wichtiger behördlicher Genehmigungen. Genauere Einzelheiten über das Abkommen wurden nicht bekanntgegeben. Über Mitsui Chemicals
Die Ursprünge von Mitsui Chemicals (Tokyo:4183, ISIN:JP3888300005) reichen bis ins Jahr 1912 zurück. Der Konzern hat in dem zum März 2014 endenden Geschäftsjahr einen Jahresumsatz von 15.660 Millionen US-Dollar ausgewiesen und verfügt über mehr als 135 Unternehmen mit 14.500 Mitarbeitern in 27 Ländern. Als eines der führenden japanischen Chemieunternehmen leistet Mitsui Chemicals einen breiten gesellschaftlichen Beitrag, indem es qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen für Kunden durch Innovationen und durch die Herstellung von Materialien und Produkten im Einklang mit der globalen Umwelt bereitstellt. Das Geschäft von Mitsui Chemicals umfasst das Gesundheitswesen, Materialien für die Fahrzeugindustrie, Lebensmittelverpackungen, Energie, Agrochemikalien und weitere Branchen. Das weltweite Agrochemie-Geschäft von Mitsui Chemicals wird von seiner hundertprozentigen Tochtergesellschaft Mitsui Chemicals Agro, Inc., betrieben, die innovative Agrochemikalien für den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung bereitstellt. Das Unternehmen setzt sich immer für die Sichtweise der Kunden ein, bietet äußerst sichere, hochfunktionale und umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen und leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Landwirtschaft. Die letzten Neuigkeiten der Unternehmensgruppe finden Sie unter www.mitsuichem.com. Über den Unternehmensbereich Crop Protection der BASF
Der Unternehmensbereich Crop Protection der BASF bietet mit einem Umsatz von mehr als 5,2 Milliarden € im Jahr 2013 innovative Lösungen in den Bereichen Pflanzenschutz, Saatgutbehandlung und biologischer Kontrolle, sowie Lösungen zum Wassermanagement und für die Nährstoffversorgung und Stressbewältigung von Pflanzen. Zu dem Portfolio gehören außerdem Lösungen für Zierpflanzen und Rasen, Schädlingsbekämpfung und Gesundheitswesen. Der Unternehmensbereich Crop Protection der BASF ist weltweit führend mit seinen Innovationen, die Landwirte darin unterstützen ihre landwirtschaftliche Produktion zu optimieren, die Wirtschaftlichkeit ihres Geschäfts zu verbessern und so die Lebensqualität einer wachsenden Weltbevölkerung zu steigern. Weitere Informationen zu BASF Crop Protection stehen im Internet unter der Adresse www.agro.basf.com. Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media-Kanälen. Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredlungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
BASF AG
Carl-Bosch-Straße 38
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: +49 621 60-0
Telefax: +49 621 60-42525
Mail: global.info@basf.com
URL: <http://www.basf.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_567257 width="1" height="1">

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent